

Kooperationstagung von DGB-Bundesvorstand und Bundesfamilienministerium

Familienbewusste Arbeitszeiten im Praxistest Auf dem Weg zu einer lebensphasenorientierten Arbeitszeitgestaltung?!

7. Dezember 2012, ver.di-Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

- 10.00 Uhr Begrüßungskaffee
- 10.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Christina Stockfisch und Frank Meissner,
DGB-Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!“
- 10.45 Uhr **Ingrid Sehrbrock**, stellvertretende DGB-Vorsitzende und
Dr. Hermann Kues, Parlamentarischer Staatssekretär, BMFSFJ
- 11.15 Uhr **Praxistest 1. Runde: Wir gestalten Arbeitszeiten familienbewusst!**
BASF Services Europe GmbH
Ida Schönherr, Betriebsratsvorsitzende und Mike Handke, Human Resources
Manager
Daimler Trucks, Werk Wörth
Jürgen Hess, Betriebsrat und Harald Klein, Diversity Manager (angefragt)
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Praxistest 2. Runde: Wir realisieren familienbewusste Arbeitszeiten –
auch unter schwierigen Bedingungen!**
Klinikum Delmenhorst
Arthur Harms, Betriebsratsvorsitzender und Ellen Katerbaum, Projektleiterin für
das Audit berufundfamilie
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Frank Kulicke, Gesamtpersonalrat und Ines Schmidt, Gesamtfrauenvertreterin

Im Rahmen der „Charta für familienbewusste Arbeitszeiten“ und des DGB-Projektes „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!“ veranstalten der Deutsche Gewerkschaftsbund und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend diese gemeinsame Tagung.

Anhand guter Praxis aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Bereich werden erfolgreiche Maßnahmen zur Vereinbarkeit vorgestellt.

Ziel ist es, den Austausch zu fördern und neue Impulse für eine familienbewusste Arbeitszeitgestaltung zu geben.

Zielgruppe sind Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertrauensleute, Jugendauszubildendenvertreter/innen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie interessierte Multiplikatorinnen.

14.45 Uhr

Wie gestalten wir die Arbeitszeit der Zukunft?

Ist Lebensphasenorientierung eine Illusion oder das geeignete Konzept?

Prof. Dr. Ulrich Mückenberger

Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik

anschließend

Diskussion: Was können Politik, Gewerkschaften und Interessenvertretungen tun, um familienbewusste Arbeitszeiten in verschiedenen Lebensphasen umzusetzen?

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Tagungsmoderation: Petra Schwarz; Journalistin und Moderatorin

Die Freistellung und die Fahrtkostenübernahme für diese Veranstaltung erfolgen gem. §§ 37 (6), 40 BetrVG bzw. §§ 46 (6), 44 BPersVG oder entspr. §§ der LPersVG, § 10 BGlG, Regelungen für MAV.

Die Tagung ist kostenfrei, jedoch können wir keine Reisekosten übernehmen.

Das Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!“ wird gefördert von:



Familienbewusste Arbeitszeiten im Praxistest Auf dem Weg zu einer lebensphasenorientierten Arbeitszeitgestaltung?!

7. Dezember 2012; ver.di-Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Hiermit melde ich mich zur familienpolitischen Tagung am 07.12.2012 an.

Name _____

Organisation _____

Funktion _____

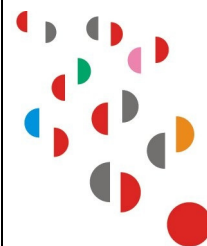
Telefon _____

e-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte bis 04.12.2012
zurücksenden an:

DGB-Bundesvorstand
Projekt „Vereinbarkeit von
Familie und Beruf gestalten!“
Doreen Kaiser
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Fax: +4930 24060 - 761
Doreen.Kaiser@dgb.de



Vereinbarkeit
von Familie und Beruf
gestalten